

Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 CHF	2025	2024
Erträge Studierende Aus- und Weiterbildung	7'464	7'146
Erträge Dritte	4'630	5'344
Erträge Bund	2'630	3'972
Erträge Kanton Luzern	38'573	32'849
Erträge übrige Kantone	24'889	25'798
Nettoerlös / Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	78'187	75'108
Personalaufwand	-55'900	-56'839
Sachaufwand	-18'052	-19'127
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)	-73'951	-75'966
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	4'236	-858
Abschreibungen auf Sachanlagen	-70	-371
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-21	-55
Abschreibungen	-92	-426
Betriebsergebnis	4'144	-1'284
Finanzertrag	20	75
Finanzaufwand	-9	-6
Finanzergebnis	10	68
Ordentliches Ergebnis	4'155	-1'215
Jahresergebnis	4'155	-1'215

► Zum Tätigkeitsbericht



www.phlu.ch/tb

Impressum

Redaktion Marco von Ah, PH Luzern
 Gestaltung Grafikwerk, Luzern
 Korrektorat Korrekturen Spadini, Zürich
 Bilder Eveline Beerkircher, Matthias Jurt, Philipp Schmidli,
 Jesco Tscholltsch, Fritz Franz Vogel, Thomas Zimmermann
 Druck Brunner Medien AG, Kriens | Auflage 500 Exemplare

Bilanz

Beträge in 1'000 CHF	2025	2024
Flüssige Mittel	16'598	14'326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'974	2'362
Sonstige kurzfristige Forderungen	655	513
Aktive Rechnungsabgrenzungen	495	527
Umlaufvermögen	20'723	17'728
Finanzanlagen	30	30
Sachanlagen	1'940	951
Immaterielle Anlagen	74	30
Anlagevermögen	2'045	1'011
Total Aktiven	22'768	18'739
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'422	2'726
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	108	85
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'486	12'288
Kurzfristige Rückstellungen	1'191	1'339
Kurzfristiges Fremdkapital	16'207	16'439
Langfristige Rückstellungen	921	816
Langfristiges Fremdkapital	921	816
Fremdkapital	17'128	17'255
Neubewertungsreserve	816	816
Zweckgebundene Fonds	87	85
Ergebnisvortrag	583	1'798
Jahresergebnis	4'155	-1'215
Eigenkapital	5'640	1'484
Total Passiven	22'768	18'739

► Zum Finanzbericht



www.phlu.ch/fb

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
 Pfistergasse 20 · 6003 Luzern
 T +41 (0)41 203 01 11
 info@phlu.ch · www.phlu.ch

weiter Scrollen.

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Tätigkeitsbericht 2025

05.26/500_0412_wik_BAG Papier: 100% Altpapier, CO₂-neutral



Grusswort des Bildungs- und Kulturdirektors

Klare strategische Ausrichtung

Horw erhöht die Präsenz der PH Luzern, schafft attraktivere Bedingungen, erleichtert den Austausch und ermöglicht betriebliche Synergien.

Eine Hochschule kann nur erfolgreich sein, wenn sie die nötigen Mittel generieren kann. Der Kanton Luzern als alleiniger Träger der PH hat seine finanzielle Unterstützung in den letzten Jahren deutlich erhöht. Neben einer Verbesserung der Grundfinanzierung hat er auch mehrfach Einlagen in das Eigenkapital geleistet. Der Kanton Luzern hat für die Hochschulen im Jahr 2024 eine **Eigenkapitalpolitik** verabschiedet. Im Zuge der Umsetzung wurde das Eigenkapital der PH 2025 mit einer Einmalzahlung auf den Zielwert von 7,5 Prozent des Umsatzes angehoben. Diese wichtige Massnahme stärkt die PH als selbständige Organisation, erhöht ihren Handlungsspielraum und macht sie gleichzeitig robuster gegen Schwankungen bei den Studierendenzahlen. Das sind wichtige Voraussetzungen, um auch längerfristig finanziell gesund zu bleiben.

Langfristige Ziele können nur erreicht werden, wenn täglich gute Arbeit geleistet wird. Dafür braucht es kompetente und motivierte Mitarbeitende. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden für die sehr geschätzte Arbeit im vergangenen Jahr. Besonders hervorheben möchte ich die Hochschulleitung unter der Rektorin Kathrin Krammer. In meinen Dank schliesse ich den PH-Rat, die Dozierenden, die Forschenden, die Mitarbeitenden und die Studierenden ein. Ich freue mich, dass die strategisch gut aufgestellte PH Luzern einen wichtigen Beitrag für eine starke Bildung im Kanton Luzern leistet.

Dr. Armin Hartmann
 Regierungsrat
Bildungs- und Kulturdepartement
Präsident PH-Rat



Geleitwort der Rektorin

Gestärkt weiter - gemeinsam exzellent

Nachdem die PH Luzern im Jahr 2024 erfolgreich die institutionelle Akkreditierung ohne Auflagen erlangt hatte, erarbeitete sie im Jahr 2025 unter Berücksichtigung des Akkreditierungsberichts sowie der Entwicklungen auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene ihre neue Strategie für die kommenden zehn Jahre. Diese entstand unter Einbezug von Mitarbeitenden, Studierenden sowie externen Anspruchsgruppen und wurde durch den PH-Rat im November 2025 beschlossen.

Die Strategie 2035 der PH Luzern baut auf Erreichtem auf, gibt Orientierung für die Weiterentwicklung und dient der Positionierung. Sie umfasst neun strategische Schwerpunkte, welche wir unter dem Leitsatz «Gemeinsam exzellent in Bildungsfragen» in den kommenden Jahren bearbeiten. Damit bringen wir unseren Qualitätsanspruch zum Ausdruck und gehen davon aus, dass Exzellenz aus der Zusammenarbeit und dem Einbezug von Anspruchsgruppen entsteht. Die Exzellenz soll sich in den attraktiven, innovativen, wissenschaftlich fundierten und für das Berufsfeld relevanten Angeboten der PH Luzern und in ihrer national und international anerkannten Forschung zeigen.

Die neun strategischen Schwerpunkte fokussieren Bereiche für die Weiterentwicklung der PH Luzern auf drei verschiedenen Ebenen: Sie umfassen Schwerpunkte für die inhaltliche Weiterentwicklung der Leistungsbereiche, Schwerpunkte für die Bearbeitung transversaler Themen in Angeboten und im eigenen Betrieb sowie Schwerpunkte zur Weiterentwicklung der Gesamtorganisation. Die einzelnen Schwerpunkte wurden so formuliert, dass sie einen Rahmen für die Entwicklung in den kommenden Jahren geben und zugleich Gestaltungsspielraum für die Reaktion auf aktuelle Entwicklungen gewähren.

Im Jahr 2025 konnten bereits erste Erfolge im Hinblick auf die Strategie 2035 erzielt werden. Für die Bildung in Nachhaltiger Entwicklung (BNE) strebt

die PH Luzern den Erhalt ihrer nationalen Führungsrolle an. Mit der Einwerbung des UNESCO-Lehrstuhls für Didaktik der Nachhaltigkeitswissenschaft und politische Bildung wurden die bisherigen Leistungen der PH Luzern in diesem Bereich gewürdigt und zugleich ihre nationale Position in dieser Thematik gefestigt. Als erste PH der Schweiz konnte sie einen UNESCO-Lehrstuhl einrichten. Das UNESCO-Label stärkt die Aktivitäten in diesem Bereich sowie die nationale und internationale Vernetzung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Durchführung des SGBF/SGL-Kongresses mit über 700 Teilnehmenden unter dem Motto «Bildung in einer diversen und komplexen Welt». Auch die Planung des Campus Horw schritt erfolgreich voran. Gemeinsam mit der Hochschule Luzern gestalten wir den Campus Horw als Ort des Lernens, des Arbeitens und der Begegnung für Mitarbeitende, Studierende und weitere Anspruchsgruppen.

Ebenfalls stärkend ist die Erhöhung der Finanzierung durch den Kanton Luzern. Mit der Einlage ins Eigenkapital erhält die PH Luzern die erforderliche Reserve, um schwankende Studierendenzahlen ausgleichen zu können. Ein grosses finanzielles Risiko bleibt das Entlastungspaket 27 des Bundes mit der Streichung der projektgebundenen Beiträge und der Reduktion beim Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Damit drohen bedeutsame Mindereinnahmen für Forschung und Entwicklung und steigt der Drittmitteldruck weiter, wobei die PH Luzern seit Jahren überdurchschnittlich hohe Drittmittelquoten erreicht.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Hochschulleitung bei allen Beteiligten für den gemeinsamen Einsatz für eine qualitativ hochstehende, exzellente Lehrpersonenbildung.

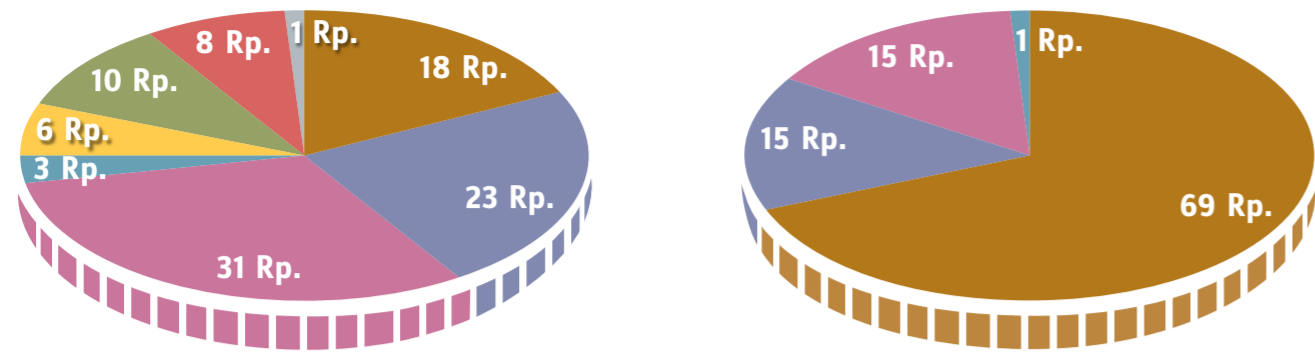
Prof. Dr. Kathrin Krammer
Rektorin PH Luzern

Die Gesellschaft, das Umfeld der Schulen, die Bedürfnisse der Lernenden und die Anforderungen an den Lehrberuf verändern sich rasant. Es ist wichtig, darauf angemessen zu reagieren, Trends zu erkennen und die notwendigen Anpassungen vorzunehmen. Diese Reaktionen dürfen nicht vorschnell erfolgen. Um langfristig erfolgreich zu sein, braucht es eine saubere strategische Grundlage und eine klare Positionierung. Sie sind der Kompass, damit sich eine Bildungsinstitution nachhaltig und zielgerichtet entwickeln kann. Die Pädagogische Hochschule (PH) Luzern hat im Jahr 2025 viel Arbeit für diese strategischen Grundlagen und Projekte geleistet. Besonders hervorheben möchte ich drei Geschäfte.

Mit der Verabschiedung der **Strategie 2035** erhält die PH Luzern ein neues Grundlagendokument, welches die Vision, die Orientierungspunkte und die strategischen Schwerpunkte für die nächsten 10 Jahre festhält. Die PH Luzern als «Kompetenz- und Impulszentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Pädagogik und Didaktik mit kantonaler Trägerschaft, regionaler Verankerung, nationaler Ausstrahlung und internationaler Vernetzung» zu positionieren, ist weniger Vision als vielmehr Selbstverständnis. Auswertungen zur Einwerbung von Drittmitteln, zu Publikationen, zu durchgeführten Veranstaltungen oder zur medialen Wahrnehmung zeigen, dass die PH Luzern heute landesweit wahrgenommen wird. Ihre Netzwerke wirken gar weit über die Landesgrenzen hinaus. Gleichzeitig ist sich die PH Luzern ihres Grundauftrags und der notwendigen regionalen Verankerung bewusst.

Zahlen und Fakten des Jahres 2025

Der PH-Franken 2025



Wo er herkommt: Ertrag

- Trägerschaftsbeitrag Kanton Luzern
- FHV-Beiträge Kanton Luzern
- FHV-Beiträge andere Kantone
- Bund
- Dritte
- Studiengebühren Aus- und Weiterbildung
- Restliche Beiträge Kanton Luzern, übrige Erträge
- Restliche Beiträge übrige Kantone, übrige Erträge

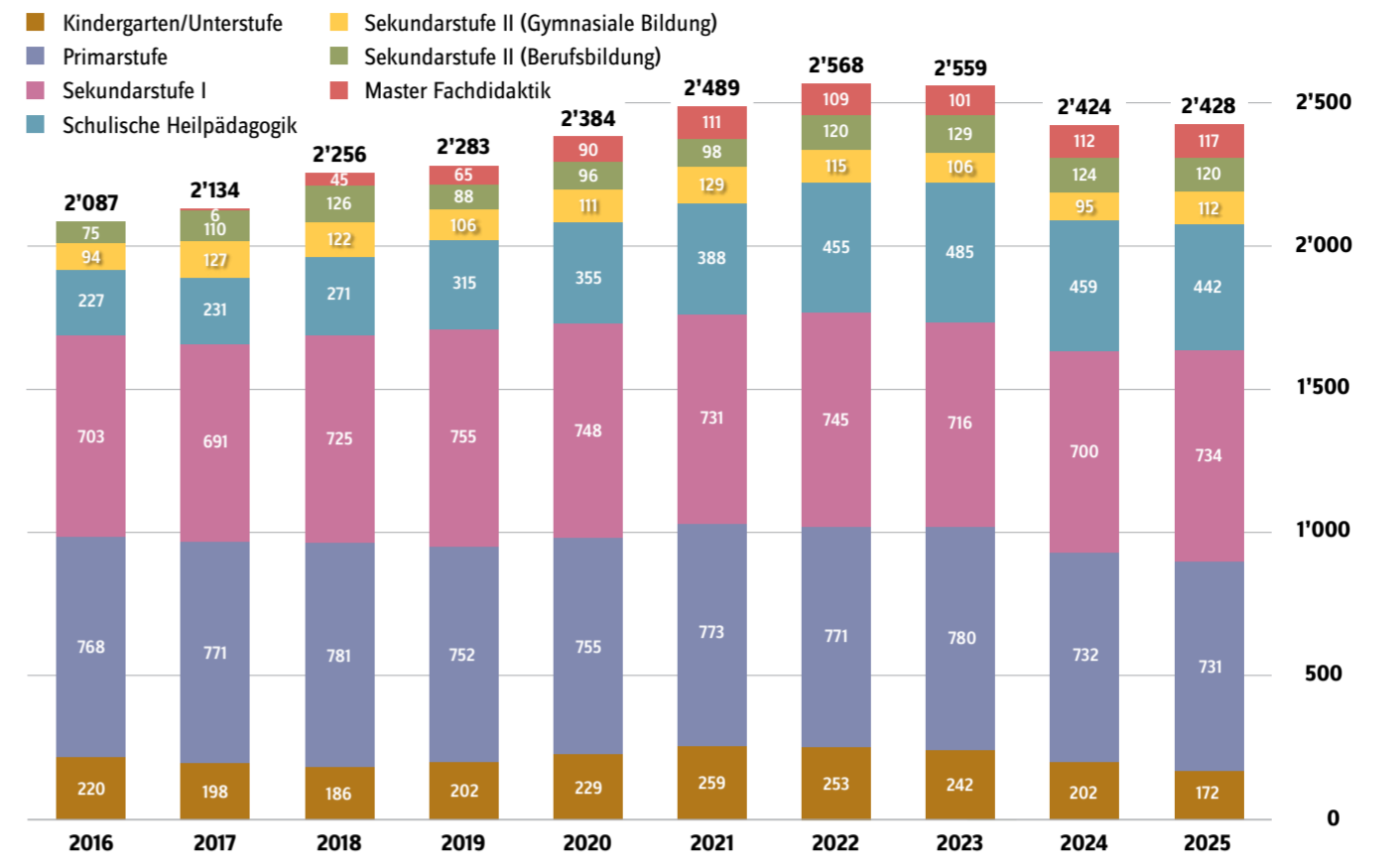
Wo er hingehet: Aufwand

- Ausbildung (inkl. Vorkurs)
- Forschung und Entwicklung
- Weiterbildung und Dienstleistungen
- Übriges

Entwicklung der Studierendenzahlen

(Stichtag: jeweils 15. Oktober)

Anzahl immatrikulierte Studierende seit 2016 - nach Studiengang

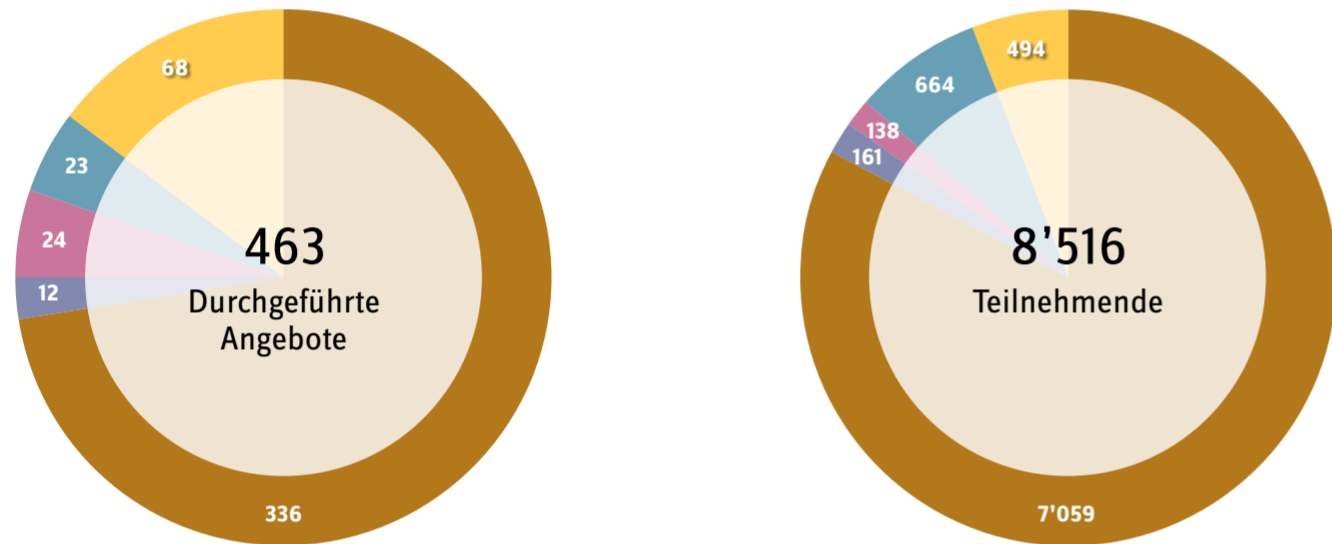


Weiterbildungsangebote und Teilnehmende im Jahr 2025

Anzahl durchgeführte Angebote und Teilnehmende

(Stichtag: 15. Oktober)

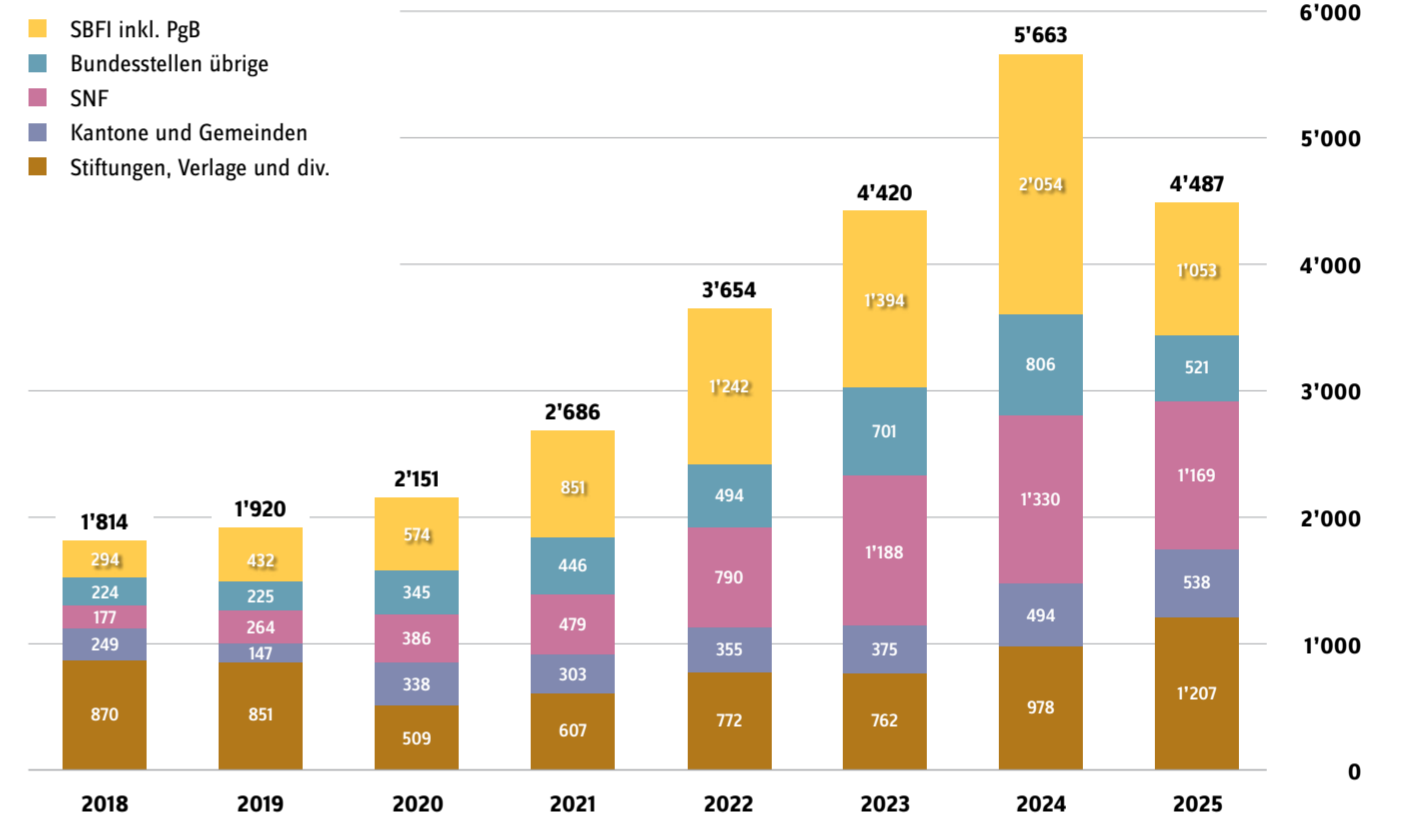
- Kursangebote Volksschule
- Kursangebote Schulleitung und Schulentwicklung
- Kursangebote Berufs- & Erwachsenenbildung, Mittelschule
- Weiterbildungsstudiengänge (CAS, DAS, MAS)*
- Veranstaltungen



Entwicklung Drittmittel Forschung und Entwicklung

in den Jahren 2018-2025 (in Tausend CHF) - 4,5 Mio. Drittmittel im Jahr 2025

(Stichtag: 31. Dezember)



767 Mitarbeitende

336,8 Vollzeitäquivalente mit 64% Frauenanteil

(Stichtag Anzahl Mitarbeitende: 31. Dezember 2025; Stichtag VZÄ: Jahresmittelwert 2025)

Dozierende

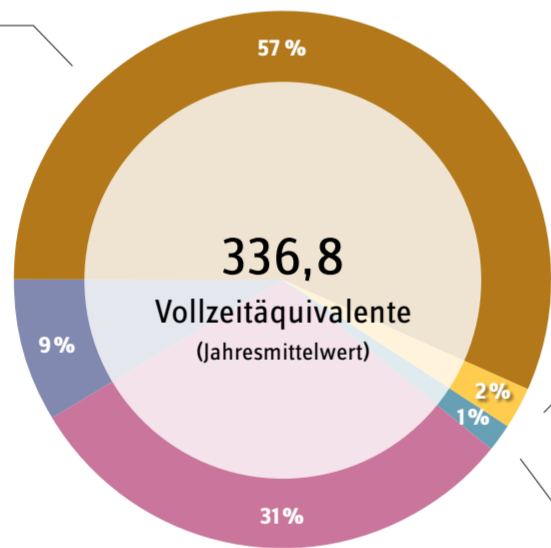
326 Mitarbeitende
Davon führen 33 Personen den Titel einer Professorin oder eines Professors.
191 Vollzeitäquivalente
61% Frauen

Wissenschaftliche Mitarbeitende und Assistierende

59 Mitarbeitende
29,1 Vollzeitäquivalente
83% Frauen

Administratives und technisches Personal

158 Mitarbeitende
103,1 Vollzeitäquivalente
66% Frauen



Lehrpersonen im Hochschuldienst

219 Mitarbeitende
8,5 Vollzeitäquivalente
68% Frauen

Auszubildende

5 Mitarbeitende
5,1 Vollzeitäquivalente
42% Frauen

Dienstleistungen im Jahr 2025

(Stichtag: 31. Dezember)



1 Diplomfeier im Casino Luzern: 2025 schlossen insgesamt 653 Personen die Ausbildung ab. 2 Sonja Lienert vermag bei der Eröffnung der «Purzelbaumtagung» den vollen Hörsaal 1 nicht nur im übertragenen Sinn zu bewegen. 3 «Dies war der erste Streich...» Aufführung des Spezialisierungsstudiums Theaterpädagogik. 4 Emil und Niccel Steinberger zu Gast im ZEMBI-Blog «Aus der Schule geplaudert» und im Gespräch mit PH-Rektorin Kathrin Kramer (Mitte). 5 «Jetzt singe mer eis»: Der PH-Chor mit Dirigent Daniel Thut (links) und Gaststar Marco Kunz präsentieren Schweizer Liedgut im ausverkauften Maihof. 6 Im Juli 2025 fand der SGBF-SGL-Kongress mit über 700 Teilnehmenden an der PH Luzern statt. Treibende Kräfte waren Tagungsleiterin Dorothee Brovelli (Mitte) sowie Rita Spichtig (links) und Michelle Hermann (rechts). 7 Christina Huber und Peter Tresp erstellten zum 50-Jahr-Jubiläum des Expertenberichts zur Lehrpersonenbildung von morgen (LEMO) eine Publikation, welche sich aus heutiger Perspektive mit dem LEMO-Bericht auseinandersetzt.